

Logistik-Immos boomen

Der Umsatz hat sich in fünf Jahren verfünffacht. Allein in der Bundeshauptstadt gibt es aktuell rund 3,2 Mio. m² Logistikflächen.



© Pixabay

Amazon und Co. sind die „Treiber“ für den stark wachsenden Logistik-Immobilien-Markt.

WIEN. Rund 165 Mio. € sind 2018 in Käufe von österreichischen Logistikimmobilien geflossen. Damit liegt der Wert in etwa auf dem Vorjahresniveau.

2014 lag der Markt für Logistikimmobilien noch bei knapp 40 Mio. €, also nicht einmal bei einem Viertel des derzeitigen Umsatzes. „Wir beobachten seit geraumer Zeit ein deutlich gestiegenes Investoreninteresse bei gleichzeitig überschaubarem Angebot“, fasst Stefan

Krejci von Re/Max Commercial die Entwicklung zusammen. Warum der Umsatzrekord aus 2015 mit rund 190 Mio. € noch immer besteht, liegt vor allem in der Tatsache, dass aktuell einfach zu wenig Logistikimmobilien in Österreich angeboten werden.

Wien auf Platz 1 vor Linz

Derzeit wird der Markt sehr stark von Eigennutzungen geprägt. Aber Entwicklungen im Umfeld von Finanzinvestoren

nehmen zu, wie z.B. die SEGRO-Projekte in Wien 23 oder der Industrial Campus Vienna East der Deutschen Logistik Holding in Enzersdorf an der Fischa. Um flexibel zu bleiben, tendiert die Mehrheit der Logistik-Unternehmen aktuell eher in Richtung Miete als in Richtung Eigentum.

Zweitgrößter Logistikmarkt ist Linz – Salzburg hätte zwar eine optimale Lage, aber in der Mozartstadt fehlt das Logistik-Immobilien-Angebot. (pj)



| first pitch goes digital

Deals in der Hauptstadt

EHL vermittelt in Penzing und in Favoriten.

WIEN. EHL Investment Consulting hat im Rahmen eines Share-Deals das Büro- und Geschäftshaus in der Bergmillergasse 5 im vierzehnten Bezirk von der Immofinanz an einen österreichischen Privatinvestor vermittelt.

Das Objekt umfasst insgesamt rund 7.880 m² Nutzfläche, wovon rund 60% auf Büroflächen entfallen, der Rest auf Geschäfts- und Lagerflächen.

Außerdem hat die HGA Österreich das letzte in ihrem Besitz befindliche Objekt in Österreich, Gudrunstraße 179 (Bild), an die Oberösterreichische Versicherung AG verkauft. Zu den Ankermietern zählen das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, KS Ingenieure und ein Penny-Supermarkt. Auch diesen Deal checkte die EHL Investment Consulting. (pj)



© EHL

WOHNBAUPROJEKT I

Fertigstellung für 2022 geplant

GRAZ. Im grünen Stadtteil Straßgang realisiert die ifa AG ein Ensemble aus drei modernen Gebäuden mit insgesamt 139 Wohnungen und einem Investitionsvolumen von mehr als 43 Mio. €.

Der Baustart erfolgt im Frühjahr 2020.

Es besteht die Möglichkeit für ein Investment in ein ifa-Bauherrenmodell Plus mit individueller Wohnungszuordnung.

IMMO-PERSONALIE

Verstärkung für Living De Luxe

WIEN/VELDEN. Seit Kurzem verstärkt Christina Koban (Bild) das Team von Living De Luxe Real Estate.

Zuletzt war die geprüfte Immobilitätsreihänderin für führende Kärntner Immobilienunternehmen in den Bereichen Projektentwicklung, Facilitymanagement und Vermietung tätig.



© Living de Luxe

WOHNBAUPROJEKT II

Grünes Wohnen in der Stadt

KORNEUBURG. In der Laaerstraße 20 errichtet PMP Immobilien 25 Eigentumswohnungen für Eigennutzer und Anleger mit Wohnflächen von 41 bis 103 m².

Der Vertrieb erfolgt durch PMP sowie Raiffeisen Immobilien. (pj)